

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 29. August 2024 00:28

Zu Messerangriffen in der BRD gibt es eine Statistik des Statistischen Bundesamtes.

<https://de.statista.com/statistik/date...in-deutschland/>

Darin sind für das Jahr 2023

8951 Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung unter Verwendung von Messern und 4893 Fälle von Raub unter Einsatz von Messern verzeichnet.

Eine Differenzierung nach Nationalitäten erfolgt nicht.

Zitat von Bayrischer Rundfunk

Wenn Statistiken "deutsche" und "nicht-deutsche" Tatverdächtige unterscheiden, vermuten manche, dass sich unter den deutschen Tatverdächtigen hauptsächlich Menschen mit Migrationshintergrund befänden. Der AfD-Politiker Rudolf Müller war von 2017 bis 2022 Landtagsabgeordneter im Saarland. Er fragte 2019 die dortige Landesregierung, welche Vornamen bei den "als Täter aufgeführten deutschen Staatsbürgern" von Messer-Delikten besonders häufig vorkämen. [Die Antwort der Landesregierung](#): "Michael, Daniel und Andreas" seien die häufigsten Vornamen der deutschen Tatverdächtigen, gefolgt von "Sascha, Thomas, Christian und Kevin".

Zitat von a.a.O.

Die vom #Faktenfuchs befragten Experten sagen, dass es keinen kausalen Zusammenhang zwischen Messergewalt und der Staatsangehörigkeit der Täter gebe. Eine Studie belegt das anhand der Zahlen von rechtskräftig verurteilten Gewalttätern, die ein Messer eingesetzt haben. Die Studie zeigte außerdem: Meist handelte es sich bei den Messerangriffen um Taten, bei denen sich Täter und Opfer kannten. Messerangriffe im öffentlichen Raum auf vollkommen Unbekannte machten weniger als fünf Prozent aller Fälle aus.

Weitere Quelle:

Warum die Messerangriff-Zahlen intransparent sind

<https://www.br.de/nachrichten/wi...nt-sind,TpdrehK>